

«Anlegernr»

«Anschriftszeile\_1»  
«Anschriftszeile\_2»  
«Anschriftszeile\_3»  
«Anschriftszeile\_4»  
«Anschriftszeile\_5»  
«Anschriftszeile\_6»  
«Anschriftszeile\_7»

Hamburg, 23. September 2011

**MS "Philadelphia" GmbH & Co. KG  
Ergebnis der ordentlichen Gesellschafterversammlung 2011 im schriftlichen Verfahren  
Auszahlung im Dezember 2011**

«Briefliche\_Anrede»,  
«Briefl\_Anr\_2»,

mit Schreiben vom 15. August 2011 übersandten wir Ihnen die Unterlagen der persönlich haftenden Gesellschafterin zur Beschlussfassung im schriftlichen Verfahren.

Es wurden folgende Beschlüsse gefasst:

1. Der Jahresabschluss 2010 wurde mit 205.825 Ja-Stimmen bei 6.650 Nein-Stimmen festgestellt.
2. Der persönlich haftenden Gesellschafterin wurde mit 196.975 Ja-Stimmen bei 9.400 Nein-Stimmen für ihre Geschäftsführung im Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
3. Der Treuhandgesellschaft wurde mit 196.575 Ja-Stimmen bei 9.700 Nein-Stimmen für ihre Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
4. Dem Beirat wurde mit 196.325 Ja-Stimmen bei 8.350 Nein-Stimmen für seine Tätigkeit im Geschäftsjahr 2010 Entlastung erteilt.
5. Die CERTIS GmbH Wirtschaftsprüfungsgesellschaft wurde mit 194.825 Ja-Stimmen bei 10.500 Nein-Stimmen zum Abschlussprüfer für das Geschäftsjahr 2011 gewählt.
6. Die Auszählung der Stimmen im Rahmen der turnusgemäßen Neuwahl des Beirates brachte folgendes Ergebnis

abgegebene Stimmen für

Herrn Michael Lange	164.750	<b>48,39 %</b>
Herrn Karl Dieter Schröder	121.025	<b>35,55 %</b>

Seite 2 des Schreibens vom 23. September 2011

Somit sind die Herren Michael Lange und Karl Dieter Schröder wiedergewählt, denen wir hierzu unsere Gratulation und unseren Dank für ihr Engagement aussprechen.

Wir bedanken uns bei allen Kandidaten für ihre Teilnahme und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit.

**Wir freuen uns, Ihnen außerdem mitteilen zu können, dass im Dezember 2011 an die Kommanditisten eine Auszahlung in Höhe von 3 % erfolgen wird. In diesem Zusammenhang verweisen wir auf das beigefügte Schreiben der Geschäftsführung der Gesellschaft vom 19. September 2011.**

Für Rückfragen stehen wir Ihnen jederzeit gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

M.M.Warburg & CO  
Schiffahrtstreuhand GmbH

Anlage



MS „Philadelphia“ · Neue Burg 2 · 20457 Hamburg

An die  
Gesellschafterinnen und Gesellschafter der  
MS „Philadelphia“ GmbH & Co. KG

MS „Philadelphia“ GmbH & Co. KG  
Neue Burg 2  
20457 Hamburg

Tel. +49 (0)40 · 34 84 2 - 100  
Fax +49 (0)40 · 34 84 2 - 298

Dresdner Bank  
BLZ 200 800 00 · Kto. 986 69 42 00

Hamburg, den 19. September 2011

### 3 %-Auszahlung im Dezember 2011

Sehr verehrte Gesellschafterin,  
sehr geehrter Gesellschafter,

in dem Ihnen mit Schreiben vom 15. August 2011 übersandten Bericht der Geschäftsführung über das Geschäftsjahr 2010 hatten wir unter Punkt 9 „Ausblick“ eine Auszahlung in Höhe von 3 % in Aussicht gestellt unter der Voraussetzung, dass der für das zweite Halbjahr vorgesehene Werftaufenthalt wie geplant verläuft.

Wir können Ihnen nunmehr berichten, dass der in der Zeit vom 15. bis 31. August 2011 durchgeführte Werftaufenthalt, sowohl hinsichtlich der kalkulierten Ausfalltage als auch der budgetierten Kosten, plangemäß verlaufen ist. Somit steht aus heutiger Sicht einer Auszahlung nichts entgegen. Gemäß § 21 des Gesellschaftsvertrages ist die persönlich haftende Gesellschafterin ermächtigt, die „im Emissionsprospekt vorgesehenen Auszahlungen an die Kommanditisten ... vorzunehmen“, soweit es die Vermögenslage der Gesellschaft zulässt und sofern nicht etwaige Auflagen von Kreditinstituten dem entgegenstehen. Unter diesen Voraussetzungen können wir im Dezember 2011 eine Auszahlung in Höhe von 3% aus freier Liquidität an die Gesellschafter veranlassen.

Wir möchten diese Gelegenheit jedoch auch nutzen, um auf die gegenwärtige Situation in der Containerschifffahrt, insbesondere die unseres Charterers, Hanjin Shipping, hinzuweisen. Während sich zu Beginn des Jahres 2011 zunächst die positive Entwicklung des Jahres 2010 fortsetzte, trübten sich die Aussichten im zweiten Quartal deutlich ein. Die Frachtraten (die Einnahmen der Charterer) sanken wieder auf das Niveau des Jahres 2009, während gleichzeitig die Treibstoffkosten jedoch weiter stiegen. Infolgedessen fuhren viele Liniereedereien, so auch Hanjin, in den ersten beiden Quartalen des Jahres 2011 Verluste ein. Wir werden unter diesem Gesichtspunkt die weitere Entwicklung sehr aufmerksam verfolgen. Bislang jedenfalls hat Hanjin seine Zahlungsverpflichtungen, inklusive der Rückzahlung der gestundeten Charterraten, pünktlich und vollständig erfüllt.

Zu Rückfragen stehen wir gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Die Geschäftsführung der  
MS „Philadelphia“ GmbH & Co. KG